

Antrag auf Erstattung von Ausgleichsleistungen

Niedersächsische Verordnung über die Erstattung von Ausgleichsleistungen
nach § 52 Abs. 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
D53
Im Dreieck 12, 26127 Oldenburg

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name, Bezeichnung
Registriernummer
Wirtschaftsidentifikationsnummer
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)
Ansprechperson
Telefon
E-Mail-Adresse
Bankverbindung

Die Bankverbindung hat sich seit der letzten Antragsstellung geändert:

- ☐ Ja
☐ Nein

2. Allgemeine Angaben

- a) Name des Wasserschutzgebiets auf die sich dieser Antrag auf Erstattung von Ausgleichsleistungen bezieht:

--

- b) Name des zuständigen Wasserversorgers für das in 2.a) genannte Wasserschutzgebiet:

--

- c) Die Regelung zum Bagatellbetrag für WSG-übergreifende Kooperationen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 NEAWVO) soll genutzt werden:

- ☐ Ja
☐ Nein

- d) (Wenn Ja) Namen der weiteren Wasserschutzgebiete innerhalb der Kooperation:

- e) Gesamtgröße (in ha) der landwirtschaftlichen Nutzfläche für das in 2.a) genannte Wasserschutzgebiet:

- f) Angabe des Jahres, in dem den Bewirtschaftern der Anspruch auf die Ausgleichszahlung entstanden ist und damit einhergehend das Jahr für das der Antrag auf Erstattung von Ausgleichsleistungen gestellt wird:

3. Allgemeine Voraussetzungen

- a) Erstattungsanspruch nach:

- ☐ § 1 Abs. 2 NEAWVO (unbeschränkter Erstattungsanspruch)
☐ § 1 Abs. 3 Satz 1 NEAWVO (De-Minimis-Verordnung (EU) 2023/2832)
☐ § 1 Abs. 3 Satz 2 NEAWVO (De-Minimis-Verordnung (EU) 2023/2831)

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass bei ihm/ihr

- ☐ die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 2 NEAWVO vorliegen.
☐ die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 3 Satz 1 NEAWVO vorliegen.

- b) Gesamthöhe der insgesamt gezahlten Ausgleichsleistungen nach § 52 Abs. 5 WHG für das in 2.a) genannte Jahr in dem oben genannten Wasserschutzgebiet (in Euro):

- c) Höhe der gezahlten Ausgleichsleistungen nach § 52 Abs. 5 WHG, für welche nun mit diesem Antrag die Erstattung beantragt wird (in Euro):

Hinweis: Die Gesamthöhe der für das in 2.e) genannte Jahr insgesamt gezahlten Ausgleichsleistungen muss min. 500,00 Euro betragen.

- d) Beantragte Erstattung = Höhe der gezahlten Ausgleichsleistungen dieses Erstattungsantrags * 90% (in Euro):

4. Erklärungen

Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass

- ☐ nach seiner/ihrer Kenntnis durch den Empfänger oder die Empfängerin der Ausgleichsleistung die Schutzbestimmungen eingehalten wurden,
- ☐ nach seiner/ihrer Kenntnis bei dem Empfänger oder der Empfängerin der Ausgleichsleistung die wirtschaftlichen Nachteile tatsächlich entstanden sind und nicht durch zumutbare betriebliche Maßnahmen ausgeglichen werden konnten,
- ☐ die Ausgleichszahlung gemäß diesem Erstattungsantrag an den/die Bewirtschafter/in erfolgte,
- ☐ er/sie für die Ausgleichszahlungen, für die mit diesem Antrag eine Erstattung begehrt wird, **keine** anderen finanziellen Ansprüche an das Land Niedersachsen stellt, insbesondere keinen Anspruch auf einen Zuschuss gem. § 28 (4) NWG),
- ☐ seine/ihre Angaben richtig und vollständig sind,
- ☐ er/sie mit einer Speicherung der Antragsangaben in einer Datenbank zur Ermittlung von Ausgleichsleistungen einverstanden ist,
- ☐ er/sie die für die Überprüfung der Angaben erforderlichen Unterlagen bereithält, sowie der zuständigen Behörde auf Verlangen weitere Unterlagen vorzulegen (10 Jahre Aufbewahrungsfrist).

5. Anlagen:

- ☐ Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 **und** Nr. 2 NEAWVO **oder** § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NEAWVO (s. Hinweise zur Abwicklung der Ausgleichszahlungen gemäß § 52 (5) WHG)
- ☐ Auflistung der betroffenen Schläge:
 - ☐ Anlage S
oder
 - ☐ Kopie des Antrages auf Ausgleichsleistungen in Wasserschutzgebieten inkl. der Anlage S1 und Anlage GF
oder
 - ☐ Eigene Auflistung der betroffenen Schläge mit den Mindestangaben:
 - Größe und Bezeichnung
 - Empfängerin oder der Empfänger der Ausgleichsleistung
 - Anordnung im Sinne des § 52 Abs. 5 WHG
 - die für das Jahr, für das die Erstattung beantragt wird, gezahlten Ausgleichsleistungen insgesamt und je Hektar
- ☐ Berechnungsgrundlage (bei Pauschal und Einzelfallausgleich)
- ☐ ggf. Kooperationsvertrag **oder** Bestätigung zur Beauftragung des Wasserversorgers
- ☐ ggf. De-minimis-Erklärung(en)

Ort, Datum	 Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin Name in Druckbuchstaben:
------------	---